

Herrn
Präsident des NÖ Landtages
Mag. Edmund Freibauer

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 16.12.2002
zu Ltg.-1067/A-4/181-2002
— Ausschuss

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Zu Deinem Schreiben vom 6. November, Ltg.-1067/A-4/181-2002, darf ich zur Anfrage des Abgeordneten Keusch, betreffend die Publikationen des Landes Niederösterreich, nachstehende Beantwortung übermitteln.

1. Folgende Publikationen wurden unter meiner Verantwortung als Regierungsmitglied herausgegeben, wobei teilweise eine gemeinsame Zuständigkeit mit anderen Regierungskollegen gegeben ist oder ein gesetzlicher Auftrag besteht:

2 Buchbände der Publikation Kunst im öffentlichen Raum/Niederösterreich

„Wohnbaufibel“ 1999, 2000

„Sport in Niederösterreich“ 1998-2002

„Altersalmanach 2000“

„Pensionisten- und Pflegeheime in NÖ“ 1999

„Werte und Wege“ 2000

„Pensionisten- und Pflegeheime in NÖ“ 2002

„NÖ Pflegeheim-Verordnung – Heimvertrag und Bewohnerrechte“ 2002

„JUPROinside“, 6 Ausgaben ab dem Jahr 1999, gemeinsam mit LH-Stv. Bauer, Schlögl und Onodi

NÖ Seniorenbrochure 1998-2002

„Elternbildungs-Kalender“

NÖ Familienjournal 1998-2002 und NÖ Vorteilsgeberkatalog

„Mehr Platz für Kinder“

„Damit die Liebe wachsen kann“

„Familien willkommen“
„Power and Fun“
Jugendförderung – Jugendschutz
Jugendarbeit in Niederösterreich
Jugendfreundliche Gemeinde 1998 und 1999
Jugend in der Gemeinde
Leitfaden EU-Förderungen und Gender mainstreaming
Neuaufgabe Imagefolder des Frauenreferates
Mentoring Leitfaden
„Anonyme Geburt –Ein Angebot in auswegloser Situation“

2. Aus Mitteln des Landes NÖ wurden dafür insgesamt rd. €883.731,56 aufgewendet.
3. Betroffen waren bzw. sind folgende Voranschlagstellen:

VS 1/31230

Bedeckung aus Mitteln des Wohnbauförderungsfonds für das Bundesland NÖ

VS 1/261009

VS 1/42900

VS 5/410799

VS 1/429059

JUPRO: Ausgaben 1-5 jeweils zur Hälfte aus dem Budgetansatz Hypo-Holding von Frau Landeshauptmann-Stv. Prokop bzw. von Landeshauptmann-Stv. Dr. Bauer, Onodi. Ausgabe 6:

Projektförderung VS 5/05980

VS 1/459109

VS 1/46905

VS 1/46902

VS 1/459919

VS 469909

VS 1/439415

4. Zielpublikum waren:

Künstler, Architekten, Designer und Kulturinteressierte

Bauherrn, Gemeinden, Kreditinstitute. Anforderung über Abteilung Wohnungsförderung.

Alle Mitglieder der Landesregierung, Landtagsklubs, Dienststellen des Landes,

Landessportschule, Bezirksverwaltungsbehörden, Gemeinden, Dach- und Fachverbände, Landesschulrat und Interessenten.

Einschlägige Fachleute bzw. Anbieter, Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, Senioren

Alle Heime, Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden, Magistrate, Soziale Dienste

Alle Heime, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialwesens,
Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens
MitarbeiterInnen der öffentlichen und privaten Jugendwohlfahrt, ambulante und stationäre
Institutionen der öffentlichen und privaten Jugendwohlfahrt
Alle NÖ Landes- und EU-Bürger, Frauen ab dem 55. Lebensjahr und Männer ab dem 60.
Lebensjahr bzw. Frühpensionisten mit Hauptwohnsitz in NÖ
Familienorganisationen, Gemeindeämter in NÖ, NÖ Gemeindefamilienreferenten
Familienpassinhaber, Bezirkshauptmannschaften, Kindergärten
Standesämter in NÖ, NÖ Familienpass-Vorteilsgeber
Jugendliche und Multiplikatoren der Jugendarbeit, Jugendleiter
Vereine
Gemeindejugendreferenten, Multiplikatoren in der kommunalen Jugendarbeit
Frauen und Frauenorganisationen, interessierte Antragsstellerinnen für EU-Projekte,
Interessierte an Gender mainstreaming
Karriereorientierte junge Frauen, Mentorinnen, Organisationen, die Mentoring implementieren
wollen, Organisatoren von Mentoringtreffs bzw. Netzwerkaufbau
Schülerinnen ab 14 Jahren, Ordinationen von Allgemeinmedizinerinnen und Gynäkologinnen,
Beratungsstellen, Gemeindeämter, Bezirkshauptmannschaften und Magistrate,
Jugendwohlfahrtsbehörden

5. Die Auflagezahl betrug insgesamt rd. 3.271.100 Stück.

6. Auf all die angeführten Publikationen wurde von mir weder redaktionell noch inhaltlich Einfluss genommen, in einigen Fällen auf Wunsch ein Vorwort oder ein Leitsatz zur Verfügung gestellt.

In der Hoffnung, mit dieser Information behilflich gewesen zu sein, verbleibe ich

mit den besten Grüßen